

Reformation hören

Katholische, lutherische und reformierte Orgelmusik
aus fünf Jahrhunderten

Konzert zum Reformationsjubiläum in

St. Adalbert

Adalbertstift / Kaiserplatz, Aachen

Sonntag, 9. Juli 2017

um 17.30 Uhr

Eintritt frei

- Spenden erbeten -

Es spielen:

Klaus-C. van den Kerkhoff

Christine Moraal & Kathinka Kobelt

Joachim Wollenweber

Das Konzert ist Teil des Rahmenprogramms zu den drei Ausstellungen „Das Ringen um den rechten Glauben“ der Route Charlemagne Aachen und wird gefördert durch den Evangelischen Kirchenkreis Aachen.



St. Adalbert



Pfarr
Franziska von Aachen



ROUTE
CHARLEMAGNE
AACHEN



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
AACHEN

Willkommen in St. Adalbert!

Die Gemeinde begrüßt Sie herzlich zum Konzert

Reformation hören

Katholische, lutherische und reformierte Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten

das anlässlich des Reformationsjubiläumjahres hier in St. Adalbert stattfindet.

Das Konzert ist Teil des Rahmenprogramms zu den drei Ausstellungen „*Das Ringen um den rechten Glauben. Reformation und Konfessionalisierung zwischen Maas und Rhein*“ der Route Charlemagne. Wir sind dankbar, Teil des Rahmenprogramms sein zu dürfen und empfehlen Ihnen den Besuch der Ausstellungen im Centre Charlemagne, im Couven Museum und im Internationalen Zeitungsmuseum. Im Couven Museum wird auch ein Kelch aus St. Adalbert ausgestellt.

Der heutige Konzertabend wird großzügig gefördert vom Evangelischen Kirchenkreis Aachen, wofür wir ebenfalls sehr dankbar sind.

Liebe Gäste, das heutige Konzert ist für Sie gratis. Sicherlich wissen Sie aber auch, dass Künstlerinnen und Künstler nicht nur vom Applaus leben. Wir bitten Sie daher am Ende des Konzertabends um eine Spende – vergelt's Gott!

Nach dem Konzert laden wir Sie dazu ein, bei Wein, Wasser oder Kaffee über das Gehörte ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen oder einfach noch etwas in der Kirche zu verweilen und den Raum auf sich wirken zu lassen.

Wenn Sie beim Lesen dieser Zeilen feststellen, dass Sie doch etwas zu früh da sind, legen Sie einfach etwas auf Ihren gewählten Platz und schauen Sie sich in Ruhe um. Im nördlichen Seitenschiff finden Sie in den Vitrinen einige liturgische Geräte. In der nördlichen Apsis befindet sich die wertvolle Reliquie des hl. Adalbert. Im südlichen Seitenschiff liegen Schriften, Ansichtskarten sowie CDs der heutigen Musikerinnen und Musiker aus. Sie dürfen hier fotografieren, während des Konzerts jedoch bitte ohne Blitz.

Schön, dass Sie da sind!

PROGRAMM

Grußworte (Pfarrer Claus Wolf, Johanna Strack)

KATHOLISCH

Einführung (Thomas Richter)

Joachim Wollenweber spielt

Arnolt Schlick: Gaude Dei Genitrix (Auszüge)

Olivier Messiaen: Le Banquet Céleste

Marcel Dupré: Praeludium und Fuge H-Dur op. 7 Nr. 1

REFORMIERT

Einführung (Pfarrer Joachim Büssow)

Christine Moraal spielt

Jan Pietersz. Sweelinck: Fantasia à 4

Christine Moraal spielt, **Kathinka Kobelt** singt

Margreeth Christina de Jong: Three Children's Songs

LUTHERISCH

Einführung (Pfarrerinnen Bärbel Büssow)

Klaus-C. van den Kerckhoff spielt

Johann Sebastian Bach: Komm Gott, Vater, Heiliger Geist, BWV 651

Anonymus: Trio über „Was Gott tut, das ist wohlgetan“

Johann Sebastian Bach: O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 656

Dankworte (Thomas Richter)

Im Anschluss laden wir zu Wein, Wasser und Kaffee ins südliche Seitenschiff ein.

Im Interesse der Musikerinnen und Musiker möchten wir freundlich darum bitten, mit dem Applaus bis zum Ende der Spielzeit des jeweiligen Künstlers zu warten.

Gesamtdauer ca. 80 Minuten. Keine Pause.

Joachim Wollenweber studierte Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf (u.a. bei Paul Heuser; A-Examen und Konzertexamen) und erhielt den Hochschulpreis. Weiterführende Kurse folgten u.a. bei Kurt Thomas und Jean-Claude Zehnder. Dann studierte er Philosophie, Theologie und Musikwissenschaft in Bonn, Rom und Innsbruck. Er arbeitet heute überregional als aktiver Kirchenmusiker und als Seelsorger in der Pfarrei Franziska von Aachen. Seine musikalischen Schwerpunkte liegen in der Einbindung der Musik als Mittel der Verkündigung in Spiritualität und Liturgie.

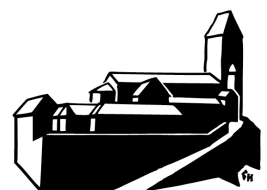
Christine Moraal studierte Musikwissenschaft und Klavier in den USA. Später entdeckte sie ihre Liebe zum Orgelspiel. Es folgte ein Orgelstudium am Conservatorium Maastricht bei Hans Leenders und Marcel Verheggen. Seit 2000 ist sie Organistin bei der evangelischen Gemeinde Vaals-Gulpen an der historischen Teschemacher-Orgel.

Kathinka Kobelt studierte Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik Köln, Abteilung Aachen, bei Brigitte Lindner. Wichtige musikalische Impulse erhielt sie zudem von Roger Braun und Christina Laki. Inhalte aus Weiterbildungen in True Voice Stimmarbeit fließen in ihre Unterrichtstätigkeit als Gesangslehrerin ein. Seit 10 Jahren ist sie Mitglied im Madrigalchor Aachen.

Klaus-C. van den Kerckhoff studierte Kirchenmusik und Orgel (Konzertexamen) an der Musikhochschule Köln. Als einer von drei Kantoren der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen liegt sein Schwerpunkt bei der Organisation und Durchführung von Orgelkonzerten. Im Zeitraum 2009 bis 2013 führte er an den beiden Orgeln von St. Adalbert in 23 Konzerten das gesamte Orgelwerk von Johann Sebastian Bach auf.

Claus Wolf ist Pfarrer der Pfarrei Franziska von Aachen und in St. Adalbert seelsorgerisch tätig. **Johanna Strack** und **Thomas Richter** gehören zum aktiven Gemeindegemeindekreis in St. Adalbert. **Bärbel** und **Joachim Büssow** sind Pfarrerin und Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Aachen. Das Plakat entwarf **Katrin Deußen**.

Wir danken allen, die dieses Konzert durch ihr Mit-Tun, ihre helfenden Hände, ihre guten Worte und ihre finanzielle Förderung unterstützt und möglich gemacht haben – vergelt's Gott!



St. Adalbert